

Anlage 1 zur Vorlage DS-Nr. 15415-19-E1

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Dortmund für die Haushaltsjahre 2020 und 2021

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW S. 666), geändert durch Gesetz vom 11. April 2019 (GV. NRW. S. 202) hat der Rat der Stadt Dortmund mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnisplan und Finanzplan

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird festgesetzt

im Ergebnisplan mit

	2020	2021
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.626.371.722 €	2.711.084.170 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.678.991.769 €	2.766.875.399 €

im Finanzplan mit

	2020	2021
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	2.565.938.368 €	2.648.074.481 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	2.654.632.075 €	2.738.676.004 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	104.480.349 €	105.584.261 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	285.745.812 €	290.171.554 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	629.072.999 €	384.441.218 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	108.067.600 €	109.252.400 €

§ 2
Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf

181.265.463 € im Jahr 2020 und 184.587.294 € im Jahr 2021

festgesetzt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

1.125.937.754 €

festgesetzt.

§ 4
Allgemeine Rücklage

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

52.620.047 € im Jahr 2020 und 55.791.229 € im Jahr 2021

festgesetzt.

§ 5
Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird für beide Haushaltsjahre auf je

2.000.000.000 €

festgesetzt.

§ 6
Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 325 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 610 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 485 v.H.

§ 7
Geringfügigkeit im Sinne des § 81 Absatz 3 Nr. 1 GO

Als geringfügig gilt ein Betrag bis zur Höhe von 10.000.000 €.

§ 8 Flexible Haushaltsführung

1. Bildung von Budgets und Deckungsfähigkeiten in der Ergebnisrechnung gemäß §§ 20 und 21 Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW)

1.1 Grundsätzliche Regelungen zur Deckungsfähigkeit

Nach § 20 Nr. 1 KomHVO bzw. § 21 Absatz 1 KomHVO werden sämtliche Aufwendungen und Erträge (ohne Verwaltungsinterne Leistungsverrechnungen) des Teilergebnisplanes einer Organisationseinheit zu einem Budget zusammengefasst.

Sowohl die Summe der Aufwendungen als auch die Summe der Erträge ist verbindlich.

Alle Aufwendungen sind innerhalb dieses Budgets deckungsfähig („uneingeschränkt deckungsfähiges Budget“), sofern es sich nicht um Besonderheiten gemäß Ziffer 1.2 handelt.

Nach § 21 Absatz 2 KomHVO können über den Haushaltsansatz hinausgehende Erträge (Mehrerträge) für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Für alle über- und außerplanmäßigen Mehraufwendungen mit Deckung durch Mehrerträge sind Genehmigungen gemäß § 83 GO erforderlich. Sind Erträge aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, ist die vom Zuwendungsgeber vorgegebene bestimmungsgemäße Verwendung innerhalb des jeweiligen Teilergebnisplanes sicherzustellen.

1.2 Besonderheiten zur Deckungsfähigkeit

Im Folgenden werden gemäß § 21 Absatz 1 und 2 KomHVO Teilbudgets definiert, deren Deckungsfähigkeit Besonderheiten unterliegt. Überplanmäßige Mehraufwendungen in diesen Teilbudgets können ohne förmliche Genehmigung durch Minderaufwendungen im „uneingeschränkt deckungsfähigen Budget“ gemäß Ziffer 1.1 gedeckt werden. Minderaufwendungen in den Teilbudgets können nicht ohne förmliche Genehmigung zur Deckung von Mehraufwendungen außerhalb dieser jeweiligen Teilbudgets herangezogen werden.

➤ *Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden:*

Die vorgenannten Aufwendungen werden innerhalb eines Teilergebnisplanes zu einem Teilbudget zusammengefasst und sind untereinander deckungsfähig.

- *Aufwendungen und Erträge für die Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden im Rahmen des Immobilienmanagements:*
Die vorgenannten Aufwendungen und Erträge werden innerhalb eines Teilergebnisplanes zu einem Teilbudget zusammengefasst und sind untereinander deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.
- *Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (ohne Personalrückstellungen und Verwaltungsinterne Leistungsverrechnungen):*
Die vorgenannten nicht zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge werden innerhalb eines Teilergebnisplanes zu einem Teilbudget zusammengefasst und sind untereinander deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung der Verbindlichkeit/des Sonderpostens für erhaltene Ausgleichs- und Ersatzzelder berechtigen zu zahlungswirksamen Aufwendungen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Die entsprechende Auszahlungsermächtigung wird aus dem Vorjahr übertragen.

- *Aufwendungen für Festwerte und geringwertige Vermögensgegenstände:*
Die vorgenannten Aufwendungen werden innerhalb eines Teilergebnisplanes zu einem Teilbudget erklärt. Bei der Deckung von Mehraufwendungen für Festwerte durch Minderaufwendungen aus dem „uneingeschränkt deckungsfähigen Budget“ muss zusätzlich eine Minderauszahlung oder Mehreinzahlung für Investitionen bereitgestellt werden.
- *Personal- und Versorgungsaufwendungen:*
Erträge aus der Auflösung von und die Zuführungsaufwendungen zu den Personalrückstellungen (Pensionsrückstellungen Beamte und Versorgungsempfänger, Alt- und Neuzusagen Eigenbetriebe, Altersteilzeitrückstellung, Rückstellung für Dienstherrnwechsel und G 131 sowie Dienstjubiläen) werden innerhalb eines Teilergebnisplanes zu einem Teilbudget zusammengefasst und sind untereinander deckungsfähig. Darüber hinaus sind sie teilergebnisplanübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Die Personalaufwendungen im Bereich der Beamtenbezüge und Gehälter für Tarifbeschäftigte werden innerhalb eines Teilergebnisplanes zu einem Teilbudget zusammengefasst und sind untereinander deckungsfähig. Darüber hinaus sind sie teilergebnisplanübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

- *Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 29):*
Gewerbesteuermehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Gewerbesteuerumlagen. Darüber hinaus berechtigen hier Mehrerträge aus Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge) zu Mehraufwendungen bei Zinsen und ähnlichen Aufwendungen.

- *Mittel der Bezirksvertretungen (Ämter 3A – 3W):*
Sämtliche zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge des Teilergebnisplanes einer Bezirksvertretung sind untereinander deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit gilt auch für Maßnahmen, die erst im Laufe des Haushaltsjahres von den Bezirksvertretungen beschlossen werden. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.
- *Kostenrechnende Einrichtungen / Gebührenhaushalte/ Sonderhaushalt unselbstständige Stiftungen (0208):*
Sämtliche Aufwendungen und Erträge der vorbezeichneten Teilbereiche (ohne Personal- und Versorgungsaufwendungen) sind jeweils untereinander deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

1.3 Verfügungsmittel gemäß § 15 KomHVO

Nach § 15 KomHVO dürfen die Verfügungsmittel des (Ober-)Bürgermeisters/ der (Ober-)Bürgermeisterin nicht überschritten und nicht mit anderen Haushaltspositionen verbunden werden. Sie sind nicht übertragbar.

Die Höhe der Verfügungsmittel beträgt für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 je 10.000 €.

2. Bildung von Budgets und Deckungsfähigkeiten in der Finanzrechnung gemäß §§ 20 und 21 KomHVO

2.1 Grundsätzliche Regelungen zur Deckungsfähigkeit

Deckungsfähigkeit konsumtiver Auszahlungsermächtigungen im Gesamtfinanzplan (Zeilen 10 bis 15):

Nach § 20 bzw. § 21 Absatz 1 KomHVO sind alle Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit innerhalb des Gesamtfinanzplanes gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsfähigkeit für den Bereich der Finanzierungstätigkeit im Gesamtfinanzplan (Zeilen 33 bis 36):

Mehreinzahlungen und Minderauszahlungen im Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit berechtigen zu Mehrauszahlungen für Finanzierungstätigkeit.

Deckungsfähigkeit für den Investitionsbereich (Zeilen 1 bis 5 sowie 7 bis 12 der Teilfinanzpläne):

Nach § 20 bzw. § 21 Absatz 1 KomHVO werden sämtliche investiven Ein- und Auszahlungen des Teilfinanzplanes einer Organisationseinheit zu einem Budget zusammengefasst.

Sowohl die Summe dieser Einzahlungen als auch die Summe dieser Auszahlungen ist verbindlich.

Alle investiven Auszahlungsermächtigungen sind innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Nach § 21 Absatz 2 KomHVO können über den Haushaltsansatz hinausgehende investive Einzahlungen (Mehreinzahlungen) für entsprechende investive Mehrauszahlungen verwendet werden. Für alle über- und außerplanmäßigen Mehrauszahlungen mit Deckung durch Mehreinzahlungen sind Genehmigungen gemäß § 83 GO erforderlich. Sind Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, ist die vom Zuwendungsgeber vorgegebene bestimmungsgemäße Verwendung innerhalb des jeweiligen Teilfinanzplans sicherzustellen.

2.2 Besonderheiten zur Deckungsfähigkeit

Im Folgenden werden gemäß §§ 20 und 21 Absatz 1 und 2 KomHVO Teilbudgets in den Teilfinanzplänen definiert, deren Deckungsfähigkeit Besonderheiten unterliegt.

Investitionen (Zeilen 1 bis 5 sowie 7 bis 12):

➤ *Mittel der Bezirksvertretungen (Ämter 3A – 3W):*

Sämtliche Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen des Teilfinanzplanes einer Bezirksvertretung sind untereinander deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit gilt auch für Investitionsmaßnahmen, die erst im Laufe des Haushaltsjahres von den Bezirksvertretungen beschlossen werden. Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 15 bis 17 sowie 19 bis 21):

➤ *Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 29):*

Sämtliche Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Amt 29 werden innerhalb des Teilfinanzplanes zu einem Budget zusammengefasst. Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.

Nicht ergebniswirksame Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 24 bis 25):

➤ *Umsatzsteuereinzahlungen und Vorsteuerauszahlungen (bei Betrieben gewerblicher Art):*

Umsatzsteuereinzahlungen und Vorsteuerauszahlungen werden innerhalb eines Teilfinanzplanes zu Teilbudgets zusammengefasst und sind jeweils innerhalb dieser Teilbudgets untereinander deckungsfähig. Darüber hinaus sind sie teilfinanzplanübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.

➤ *Transfereinzahlungen und Transferauszahlungen*

Transfereinzahlungen und Transferauszahlungen bei mehrjähriger Rechnungsabgrenzung in den Bereichen

- Ein- und Auszahlungen für Stadterneuerungsmaßnahmen
- Auszahlung von Zuschüssen bei der Förderung des Eigenheim- und Mietwohnungsbaus

werden innerhalb eines Teilfinanzplanes zu Teilbudgets zusammengefasst und sind jeweils innerhalb dieser Teilbudgets untereinander deckungsfähig.

➤ *Allgemeine Personalwirtschaft (Amt 16):*

Auszahlungen des Amtes 16 werden innerhalb des Teilfinanzplanes zu einem Teilbudget zusammengefasst und sind untereinander deckungsfähig. Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.

3. Sonderregelungen

Deckung der Auszahlungen für Investitionstätigkeit gemäß § 20 KomHVO

Folgende Auszahlungsermächtigungen des Gesamtfinanzplans können nach Genehmigung des Stadtkämmerers zur Deckung von Auszahlungen für Investitionen im Rahmen der jeweiligen Projekte oder Maßnahmen verwendet werden:

- Auszahlungsermächtigungen für Projekte und Maßnahmen des jeweiligen Teilergebnisplanes
- Auszahlungen für Maßnahmen Ausgleich und Ersatz (Finanzposition 720004) des Teilfinanzplanes des Amtes 60

Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigungen für Investitionen gemäß § 2 darf nicht überschritten werden.

Auszahlungsermächtigungen für Investitionen können nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen herangezogen werden.

§ 9 Stellenplan

1. Die Inanspruchnahme des § 8 darf nicht zu Stellenplanausweitungen führen.
2. Soweit im Stellenplan Stellen als künftig wegfallend (kw) oder künftig umzuwandeln (ku) bezeichnet werden, hat das nachstehend aufgeführte Folgen:

kw-Vermerk

Ist ein an einer Planstelle angebrachter kw-Vermerk mit einem Termin versehen, so fällt die Stelle zu diesem Zeitpunkt weg. Ist kein Termin angegeben, so entfällt die Stelle, wenn die damit verbundenen Aufgaben erledigt sind.

ku-Vermerk

Die Umwandlung einer im Stellenplan mit einem ku-Vermerk gekennzeichneten Planstelle erfolgt bei Umsetzen oder Ausscheiden des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin. Die Planstelle wird dann höher oder niedriger bewertet.

§ 10 Sondervermögen gemäß § 97 GO

Die voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und die zu leistenden Auszahlungen der in einem gesonderten Buchungskreis geführten unselbstständigen Stiftungen und Gemeindegliedervermögen (Interessentengsamtheiten) werden für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 wie folgt festgesetzt:

im Ergebnisplan mit

	2020	2021
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	371.945 €	360.904 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	895.084 €	884.043 €

im Gesamtfinanzplan mit

	2020	2021
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	371.945 €	360.904 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	920.084 €	899.043 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0 €	0 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	725.000 €	525.000 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 €	0 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 €	0 €

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt aus bereits vorhandenen liquiden Mitteln, so dass hierfür keine Kreditaufnahme erforderlich ist.

Die unselbstständigen Stiftungen und das Gemeindegliedervermögen werden gemäß § 97 GO gesondert nachgewiesen. Sie sind gleichwohl Haushaltsplanbestandteil. Die Regelungen des § 8 der Haushaltssatzung zur flexiblen Haushaltsführung gelten damit auch für die unselbstständigen Stiftungen und das Gemeindegliedervermögen.

Anlage 2 zur Vorlage DS-Nr. 15415-19-E1

Veränderungsliste Ergebnisplan Kernhaushalt

Haushaltsplan 2020/21 Veränderungsliste Ergebnisplan

(- Verschlechterung / + Verbesserung)

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Veränderung	2020 (Euro)	2021 (Euro)	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)
Ausgangslage								
alte Jahresfehlbedarfe / -überschüsse Haushaltsplan 2019				-28.864.041	10.963.330	19.931.348	19.931.348	19.931.348
Veränderungen zum Stand Haushaltsplaneinbringung (26.09.2019)				28.024.944	9.377.022	11.730.630	37.162.678	77.418.740
neue Jahresfehlbedarfe Stand Haushaltsplaneinbringung (26.09.2019)				-47.992.474	-45.917.993	-65.416.793	-56.433.607	-31.273.349
Berücksichtigte Veränderungen:								
Veränderungen Allgemeine Finanzwirtschaft:								
1	2	29	Auswirkungen der Abrechnung der Finanzbeteiligung der Kommunen an den Lasten der Deutschen Einheit für das Jahr 2018 nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW (ELAG NRW)	2.300.000	0	0	0	0
2	2	29	Veränderung der Umlagezahlungen an den Landschaftsverband Westfalen Lippe (LWL) auf Basis des Haushaltsplanentwurfes des LWL zzgl. der Berücksichtigung steigender Umlagegrundlagen gem. der Modellrechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2020	124.600	1.197.100	714.900	736.300	812.000
3	2	29	Verschiebung des Verteilwegs der Bundesentlastung für Eingliederungshilfe von den Kosten der Unterkunft (KdU) zur Umsatzsteuer auf Grundlage des Gesetzesentwurfes "Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen in den Jahren 2020 und 2021", hier: Erhöhung des Anteils an der Umsatzsteuer (siehe auch lfd. Nr. 48)	10.898.307	10.187.201	0	0	0
4	2	29	Die Verbesserung hat sich u.a. aufgrund der Entscheidung der Europäischen Zentralbank im September ergeben. Die EZB wird das Anleihenkaufprogramm wieder aufnehmen und hat entgegen der Erwartungen den Einlagensatz von -0,4% auf -0,5% gesenkt. Daher konnten die Zinsaufwendungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf neu kalkuliert werden.	6.080.200	9.001.900	15.485.900	7.227.100	469.500
5	2	29	Ergebnis der November-Steuerschätzung mit insbesondere revidierten Erträgen aus der Gewerbesteuer	-10.870.800	-9.739.800	-10.701.600	-11.410.300	-13.451.400
6	2	29	Neukalkulation diverser Steuerarten auf Grundlage der Prognose bzw. Buchungsergebnisse 2019. Positive Entwicklung bei der Spielbankabgabe, Beherbergungssteuer, Zweitwohnungssteuer und Grundsteuer B, nach unten revidierte Erträge bei der Vergnügungssteuer aus Spielautomaten und der Wettbürosteuer.	700.700	700.700	700.700	1.200.700	1.700.700
7	2	29	Auswirkungen der Modellrechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2020, hier: Anpassungen der Schlüsselzuweisungen, der Aufwands- und Unterhaltungspauschale sowie der Umlagen an den RVR	3.648.299	4.151.800	4.290.399	4.458.099	4.631.700
Summe Veränderungen Allgemeine Finanzwirtschaft				12.881.306	15.498.901	10.490.299	2.211.899	-5.837.500

Haushaltsplan 2020/21 Veränderungsliste Ergebnisplan

(- Verschlechterung / + Verbesserung)

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Veränderung	2020 (Euro)	2021 (Euro)	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)
steuerbare Personalaufwendungen:								
8	1	1	Beschlussvorlage Rat 14.11.2019: "5Gain Förderprojekt" mit dem Ziel, Kompetenzen und Erfahrungen zur Nutzung der 5G-Technologie zu erlangen, hier: Personalaufwendungen (100 % refinanziert, siehe auch lfd. Nr. 11) (DS-Nr.: 15277-19)	-68.438	-70.400	-66.385	0	0
9	2	92	Beschlussvorlage Rat 14.11.2019: Zusammenführung des Vokalmusikzentrums NRW und des Musikfestivals Klangvokal in einem "Institut für Vokalmusik" ab 01.01.2020, hier: Verlagerung der Personalaufwendungen vom Dezernatsbüro 2 zu den Kulturbetrieben (siehe auch lfd. Nr. 31) (DS-Nr.: 15796-19)	467.472	478.558	490.044	501.520	513.555
10	3	30	Beschaffung von zwei zusätzlichen Kameras für die stationäre Geschwindigkeitsüberwachung, hier: zusätzliche Personalaufwendungen im Rechtsamt (Kompensation durch Mehrerträge bei den Verwarn- und Bußgeldern, siehe auch lfd. Nr. 33 und 34)	-73.285	-97.712	-97.712	-97.712	-97.712
Summe Veränderungen steuerbare Personalaufwendungen				325.749	310.446	325.947	403.808	415.843
Veränderungen in den Dezernaten								
Veränderungen Dezernat 1:								
11	1	1	Beschlussvorlage Rat 14.11.2019: "5Gain Förderprojekt" mit dem Ziel, Kompetenzen und Erfahrungen zur Nutzung der 5G-Technologie zu erlangen, hier: Erträge aus Zuwendungen für eingesetztes Personal (DS-Nr.: 15277-19)	68.438	70.400	66.385	0	0
12	1	1	Beschlussfassung Rat 26.09.2019: "Änderungen beim Förderprojekt PuLS"; hier: zusätzliche Aufwendungen aufgrund Neukalkulationen und eines Eigenanteils von 20% (DS-Nr.: 15423-19)	-3.043	-3.961	28.223	750	750
13	1	1	Aktualisierung der Planung aufgrund der Ausplanung des Förderprogrammes Smart City, da die Stadt Dortmund den Zuschlag nicht erhalten hat.	27.042	51.542	49.000	49.000	49.000
14	1	3	Sachaufwendungen zur Durchführung einer jährlichen verwaltungsweiten MitarbeiterInnenveranstaltung "FeierAbend" zur Stärkung der Personalbindung, des Zusammenhaltes der Beschäftigten sowie der städtischen Unternehmenskultur.	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000

Haushaltsplan 2020/21 Veränderungsliste Ergebnisplan

(- Verschlechterung / + Verbesserung)

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Veränderung	2020 (Euro)	2021 (Euro)	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)
15	1	80	Beschlussvorlage Rat 12.12.2019: Erhöhung des Betriebskostenzuschusses der Wirtschaftsförderung zur "Umsetzung des Konzepts "Nette Toilette" in den Dortmunder Stadtbezirken" (DS-Nr.: 15518-19)	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
Summe Veränderungen Dezernat 1				-162.564	-137.020	-111.391	-205.250	-205.250
Veränderungen Dezernat 2:								
16	2	2D	Veränderung der Konzessionsabgaben und des Gestattungsentgelts von DEW21 und DONETZ	-336.600	-786.600	-1.256.600	-1.266.600	-1.736.600
17	2	2D	Erhöhung der geplanten Verlustübernahme des DFB Fußballmuseums: Aktuell existiert noch kein aktueller Wirtschaftsplan 2020; es ist jedoch davon auszugehen, dass die bisher geplante Verlustübernahme seitens der Stadt Dortmund erhöht werden muss. Zum jetzigen Zeitpunkt wird eine jährliche Verlustübernahme von 900.000 € erwartet.	-608.000	-540.000	-359.000	-333.000	-333.000
18	2	2D	Neukalkulation der Gewinnausschüttung des Sondervermögens Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds auf Grundlage des Wirtschaftsplans 2020	2.500.000	0	2.000.000	2.000.000	0
19	2	21	Erhöhung der Zinsaufwendungen zur Gewerbesteuer gemäß §233a Abgabenordnung (AO)	-1.374.488	-1.374.488	-1.374.488	-1.374.488	-1.374.488
20	2	21	Erhöhung des Budgets für geringwertige Vermögensgegenstände (GVG) bei der Stadtkasse aufgrund des Aufgaben- und Personalzuwachses	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
21	2	22	Beschlussvorlage Rat 14.11.2019: Abfallgebührensatzung 2020, hier: Änderung der Veranschlagung im Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft (Amt 22) (DS-Nr. 15578-19)	99.431	99.431	99.431	99.431	99.431
22	2	24	Beschlussvorlage AFBL 28.11.2019: Mehrträge aus Mieten und Erbbauzinsen aufgrund der Bestellung eines Erbbaurechts (DS-Nr.:15869-19, nichtöffentlich)	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
23	2	24	Beschlussvorlage AFBL 28.11.2019: Zusätzliche Aufwendungen für Grundbesitzabgaben aufgrund von Grundstückserwerb (DS-Nr.: 15756-19, nichtöffentlich)	-580	-580	-580	-580	-580

Haushaltsplan 2020/21 Veränderungsliste Ergebnisplan

(- Verschlechterung / + Verbesserung)

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Veränderung	2020 (Euro)	2021 (Euro)	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)
24	2	24	Beschlussvorlage Rat 12.12.2019: Erträge aus Pachtverträgen (DS-Nr.: 15999-19, nichtöffentlich)	36.893	36.893	36.893	36.893	36.893
25	2	24	Beschlussvorlage AFBL 28.11.2019: Verbesserung aus der Verlängerung eines Mietverhältnisses für die nächsten vier Jahre mit erhöhten Mieterträgen (DS-Nr.: 15668-19, nichtöffentlich)	57.600	57.600	57.600	57.600	0
26	2	24	Beschlussvorlage Rat 12.12.2019: Zusätzliche Mieterträge aufgrund des Abschlusses von neuen Pachtverträgen für die nächsten fünf Jahre (DS-Nr.: 15286-19, nichtöffentlich)	24.663	24.663	24.663	24.663	24.663
27	2	24	Beschlussfassung Rat 26.09.2019: Zusätzliche Erträge aus Mieten u. Erstattungen von Grundbesitzabgaben (DS-Nr.: 14356-19, nichtöffentlich)	31.137	31.137	31.137	31.137	31.137
28	2	24	Beschlussfassung Rat 26.09.2019: Zusätzliche Erträge aus Erbbauzinsen aufgrund der Bestellung eines Erbbaurechts (DS-Nr.: 15097-19, nichtöffentlich)	47.250	63.000	63.000	63.000	63.000
29	2	24	Beschlussfassung AFBL 07.11.2019: Zusätzliche Aufwendungen für Grundbesitzabgaben aufgrund des Erwerbs eines neuen Grundstücks (DS-Nr.: 14983-19, nichtöffentlich)	-1.819	-1.819	-1.819	-1.819	-1.819
30	2	24	Beschlussfassung AFBL 19.09.2019: Mindererträge aus Erbbauzinsen durch die Übertragung eines Grundstückes zum Sondervermögen Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund (DS-Nr.: 14931-19, nichtöffentlich)	-6.039	-6.039	-6.039	-6.039	-6.039
31	2	41	Beschlussvorlage Rat 14.11.2019: Zusammenführung des Vokalmusikzentrums NRW und des Musikfestivals Klangvokal in einem "Institut für Vokalmusik" ab 01.01.2020, hier: Zuschusserhöhung aufgrund der Verlagerung der Personalaufwendungen vom Dezernatsbüro 2 zu den Kulturbetrieben (siehe auch lfd. Nr. 9) (DS-Nr.: 15796-19)	-467.472	-478.558	-490.044	-501.520	-513.555

Haushaltsplan 2020/21 Veränderungsliste Ergebnisplan

(- Verschlechterung / + Verbesserung)

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Veränderung	2020 (Euro)	2021 (Euro)	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)
32	2	42	konsumtive Zuschusserhöhung an das Theater aufgrund von Veränderungen im Manteltarifvertrag	-58.333	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
Summe Veränderungen Dezernat 2				-72.759	-3.031.762	-1.332.248	-1.327.724	-3.867.359
Veränderungen Dezernat 3:								
33	3	30	Beschaffung von zwei zusätzlichen Kameras für die stationäre Geschwindigkeitsüberwachung, hier: Mehrerträge Bußgelder im Rechtsamt	397.500	530.000	530.000	530.000	530.000
34	3	32	Beschaffung von zwei zusätzlichen Kameras für die stationäre Geschwindigkeitsüberwachung, hier: saldierte Mehrerträge Verwarngelder im Ordnungsamt	209.625	279.500	279.500	279.500	279.500
35	3	32	Beschlussvorlage Rat 12.12.2019: Durchführung eines zweijährigen Pilotprojektes "Ermittlungsdienst Abfall" zur Verbesserung der Stadtsauberkeit, hier: Sachaufwendungen für ordnungsrechtliche Aufgaben und Kostenerstattungen an die EDG (DS-Nr.: 14512-19)	-6.355	-12.710	-6.355	0	0
36	3	32	Beschlussvorlage Rat 12.12.2019: Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Freigängerkatzen nach § 13 b des Tierschutzgesetzes, hier: Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit sowie Zuschüsse an Tierschutzorganisationen (DS-Nr.: 16010-19), siehe auch lfd. Nr. 59	-60.000	0	0	0	0
37	3	34	Anpassung des Trägerentgeltes für das Chemische Untersuchungsamt (AöR CVUA)	6.159	-45.903	0	0	0
38	3	37	Beschlussvorlage Rat 14.11.2019: "Umstellung Notrufabfragetechnik auf Voice over IP (VOIP)", Unterhaltungsaufwand sowie Abschreibungen der technischen Anlagen (DS-Nr.: 14962-19)	0	-471.126	-471.126	-471.126	-471.126
39	3	37	Beschlussvorlage Rat 14.11.2019: "Aufbau eines flächendeckenden Systems zur Notrufannahme/-bearbeitung u. Informations-/Notfallversorgung bei großflächigen Stromausfällen (Leuchtturmbetrieb)", hier: Unterhaltungsaufwand der Notstromgeneratoren (DS-Nr.: 14836-19)	0	-48.198	-48.198	-48.198	-48.198
40	3	37	Erhöhung der sonstigen Geschäftsaufwendungen aufgrund der Neuschaffung von bis zu sechs Planstellen im Rechnungswesen der Feuerwehr	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400
Summe Veränderungen Dezernat 3				538.529	223.163	275.421	281.776	281.776

Haushaltsplan 2020/21 Veränderungsliste Ergebnisplan

(- Verschlechterung / + Verbesserung)

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Veränderung	2020 (Euro)	2021 (Euro)	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)
Veränderungen Dezernat 4:								
41	4	40	Auswirkungen der Modellrechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2020, hier: Anpassung der Schulpauschale	232.800	232.800	232.800	232.800	232.800
42	4	40	Beschlussvorlage Rat 14.11.2019: "Neubau einer Dreifachsporthalle am Standort der Gesamtschule Gartenstadt" hier: Abschreibungen der Turnhallenausstattung (DS-Nr.: 14923-19), siehe auch lfd. Nrn. 65 und 71	-2.750	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
43	4	40	Erweiterung des Wach- und Pförtnerdienstes im Robert-Bosch und Robert-Schumann Berufskolleg	-133.930	-133.930	-66.965	0	0
44	4	40	Neukalkulation der Erträge aus Benutzungsgebühren der Offenen Ganztagschulen (OGS), Anpassung aufgrund der Ergebnisse der letzten Jahre auf Basis der unveränderten Elternbeitragssatzung.	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
45	4	40	Mehrbedarf SchubiDo aufgrund von steigenden Schülerzahlen und Bedarfsmeldungen	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
Summe Veränderungen Dezernat 4				-1.403.880	-1.412.130	-1.345.165	-1.278.200	-1.278.200
Veränderungen Dezernat 5:								
46	5	50	Beschlussfassung Rat 26.09.2019: Mehraufwendungen durch die Bereitstellung eines Interimslagers für die Stadtteilwerkstatt des Sozialamtes aufgrund des Abbruchs der ehemaligen Anne-Frank-Gesamtschule, hier: Aufwendungen für die Umsetzung der Container (DS-Nr.: 14790-19), , siehe auch lfd. Nr. 60	0	0	0	-7.000	0
47	5	50	Beschlussvorlage Rat 12.12.2019: Verträge mit den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege 2020-2025, hier: Mehrbedarf Sozialamt (DS-Nr.: 15143-19)	-111.843	-114.969	-118.570	-121.849	-125.204
48	5	50	Verschiebung des Verteilwegs der Bundesentlastung für Eingliederungshilfe von den Kosten der Unterkunft (KdU) zur Umsatzsteuer auf Grundlage des Gesetzesentwurfes "Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen in den Jahren 2020 und 2021", hier: Verringerung der prozentualen Beteiligung des Bundes an den KdU (siehe auch lfd. Nr. 3)	-16.621.875	-20.325.229	0	0	0

Haushaltsplan 2020/21 Veränderungsliste Ergebnisplan

(- Verschlechterung / + Verbesserung)

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Veränderung	2020 (Euro)	2021 (Euro)	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)
49	5	50	Neukalkulation der Benutzungsgebühren und des Betreiberaufwands für Gemeinschaftsunterkünfte sowie Neukalkulation des Belastungsausgleichs für die kommunalisierte Bereiche der ehemaligen Versorgungsverwaltung	66.538	154.824	154.824	154.824	154.824
50	5	52	Anpassung der Abschreibungen auf Finanzanlagen Sport- und Freizeitbetriebe auf Grundlage des Wirtschaftsplans 2020/2021	55.585	78.410	461.886	290.448	402.722
51	5	52	Beschlussfassung Rat 04.07.2019: Neubau einer Schwimmsporthalle am Standort Revierpark Wischlingen: konsumtive Zuschusserhöhung an die Sport- und Freizeitbetriebe (SFB) in 2021 und 2022 aufgrund des verzögerten Abrisses des alten Westbades (DS-Nr.: 14406-19)	0	-332.753	-700.000	0	0
52	5	52	Beschlussfassung Rat 14.11.2019: "Zuschusserhöhung für die Olympiastützpunkt Dortmund gGmbH" für Personalmehrbedarfe (DS-Nr.: 15700-19)	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
53	5	53	Beschlussfassung Rat 12.12.2019: Verträge mit den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege 2020-2025, hier: Mehrbedarf Gesundheitsamt (DS-Nr.: 15143-19)	-8.537	-65.574	-128.529	-192.742	-258.241
Summe Veränderungen Dezernat 5				-16.770.132	-20.755.291	-480.389	-26.319	24.101
Veränderungen Dezernat 6:								
54	6	60	Neuveranschlagung der Mittel für die Maßnahme "Handlungsprogramm Biodiversität" aufgrund einer Verzögerung bei der Umsetzung	-50.000	0	0	0	0
55	6	60	Auslauf des Vertrages zur Bezuschussung des Energiesparservices der Caritas	0	0	188.000	188.000	188.000
56	6	62	Verlagerung des Aufgabengebietes "Bodenordnung" vom Fachbereich Liegenschaften (FB 23) zum Vermessungs- u. Katasteramt (FB 62) hier: Mehraufwendungen im Fachbereich 62	-27.447	-27.447	-27.447	-27.447	-27.447
57	6	62	Neuveranschlagung der Mittel für einen Ausgleich im Rahmen eines Teilumlegungsplanes aufgrund der verzögerten Umsetzung der Maßnahme.	-175.000	0	0	0	0
58	2	67	Anpassung der Zuschüsse für die Durchführungsgesellschaft IGA 2027, u.a. drohende Umsatzsteuerpflicht (Referenzfall BFH offen)	-18.827	-18.827	-18.827	-18.827	-18.827

Haushaltsplan 2020/21 Veränderungsliste Ergebnisplan

(- Verschlechterung / + Verbesserung)

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Veränderung	2020 (Euro)	2021 (Euro)	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)
Summe Veränderungen Dezernat 6				-271.274	-46.274	141.726	141.726	141.726
Veränderungen Dezernat 7:								
59	7	19	Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Freigängerkatzen nach § 14 b des Tierschutzgesetzes, hier: Unterhaltungsaufwand für einen PKW (DS-Nr.: 16010-19), siehe auch lfd. Nr. 36	-1.463	-1.950	-1.950	-1.950	-1.950
60	7	65	Beschlussfassung Rat 26.09.2019: Mehraufwendungen durch die Bereitstellung eines Interimslagers für die Stadtteilwerkstatt des Sozialamtes aufgrund des Abbruchs der ehemaligen Anne-Frank-Gesamtschule, hier: Abschreibungen für Container (DS-Nr.: 14790-19), siehe auch lfd. Nr. 46	-2.309	-2.309	-2.309	-2.309	-83.809
61	7	65	Beschlussfassung AFBL 19.09.2019: Minderaufwendungen durch die Veräußerung eines städtischen Grundstücks, insbesondere Wegfall der Abschreibungsaufwendungen (DS-Nr.: 14620-19, nichtöffentlich)	5.865	5.865	5.865	5.865	5.865
62	7	65	Beschlussfassung AFBL 19.09.2019: Minderaufwendungen durch Verlängerung eines Mietvertrages zu günstigeren Konditionen (DS-Nr.:15268-19, nichtöffentlich)	2.951	2.951	2.951	2.951	2.951
63	7	65	Beschlussfassung Rat 26.09.2019: Anmietung eines neuen Gebäudes für das Zentrum für Ausbildung und Kompetenzen, (ZAK), hier: Mehraufwendungen für Mieten, Abschreibungen sowie Umzugskosten (DS-Nr.: 15145-19, nichtöffentlich)	-746.094	-736.094	-736.094	-736.094	-736.094
64	7	65	Beschlussfassung AFBL 19.09.2019: Minderaufwendungen durch Veräußerung einer städtischen Immobilie, insbesondere Wegfall der Betriebs- und Instandhaltungsaufwendungen (DS-Nr.: 14620-19, nichtöffentlich)	130.035	130.035	130.035	130.035	130.035
65	7	65	Beschlussvorlage Rat 14.11.2019: Neubau einer Dreifachsporthalle am Standort der Gesamtschule Gartenstadt, hier: Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung sowie Abschreibungen der Dreifachturnhalle (DS-Nr.: 14923-19), siehe auch lfd. Nrn. 42 und 71	-23.231	-164.223	-164.223	-164.223	-164.223
66	7	65	Beschlussvorlage Rat 12.12.2019: Mehrbedarf im Rahmen von Mietvertragsverhandlungen durch die Errichtung eines 2. baulichen Rettungsweges (DS-Nr.: 15552-19, nichtöffentlich)	-22.659	-27.190	-27.190	-216.120	-216.120

Haushaltsplan 2020/21 Veränderungsliste Ergebnisplan

(- Verschlechterung / + Verbesserung)

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Veränderung	2020 (Euro)	2021 (Euro)	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)
67	7	65	Aufwendungen für die Schaffung von zusätzlichen Schulraumressourcen (Interimslösungen mit mobilen Raumeinheiten im Rahmen der Schulentwicklungsplanung)	-400.000	-500.000			
68	7	66	Beschlussvorlage Rat 12.12.2019: Umsetzung ästhetischer Reinigungs- und Wildkrautbekämpfungsmaßnahmen durch die EDG, hier: Kofinanzierungsanteil der Stadt Dortmund (DS-Nr.: 15721-19)	-1.612.191	-1.635.612	-1.994.621	-2.353.269	-2.723.722
69	7	66	Beschlussvorlage Rat 14.11.2019: Veränderung des Eigenanteils der Stadt Dortmund an der Oberflächenentwässerung und des Betriebsführungsentgelts analog zum Wirtschaftsplan des EB 70 (DS-Nr.: 14933-19)	2.518.231	1.418.947	1.175.376	451.450	-294.029
70	7	66	Erträge aus der LKW-Maut: Ab dem 01.07.2018 hat der Bund die LKW-Maut auf alle Bundesstraßen ausgeweitet. Somit sind auch die Bundesstraßen mautpflichtig, die sich in der Baulast von Städten befinden. Die gemäß Bundesfernstraßengesetz der Stadt Dortmund zustehenden Gebühren werden mit 1,0 Mio. Euro im Haushaltsplan berücksichtigt.	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
71	7	66	Beschlussvorlage Rat 14.11.2019: "Neubau einer Dreifachsporthalle am Standort der Gesamtschule Gartenstadt" hier: Aufwendungen für die Reinigung und Pflege der Außenanlage, Abschreibungen sowie aktivierbare Eigenleistungen im Rahmen der Infrastruktur (Ausbau der Schulbushaltestelle) (DS-Nr.: 14923-19), siehe auch lfd. Nrn. 42 und 65	0	23.600	-8.960	-8.960	-8.960
72	7	66	Beschlussvorlage Rat 12.12.2019: Veränderungen der Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten durch einen Grundstückstausch. Grundsätzlich ist der Austausch ergebnisneutral; es ergibt sich lediglich eine minimale Veränderung. (DS-Nr.: 15857-19, nichtöffentlich)	4	8	8	8	8
73	7	66	Beschlussvorlage Rat 12.12.2019: Veränderungen aus der Gebührenkalkulation 2020 für den Winterdienst (DS-Nr.: 15936-19)	124.435	124.435	124.435	124.435	0
74	7	66	Beschlussvorlage Rat 12.12.2019: Veränderungen aus der Gebührenkalkulation 2020 für Straßenreinigung (DS-Nr.: 15936-19)	-378.587	-378.587	-378.587	-378.587	0

Haushaltsplan 2020/21 Veränderungsliste Ergebnisplan

(- Verschlechterung / + Verbesserung)

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Veränderung	2020 (Euro)	2021 (Euro)	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)
75	7	68	Verringerung der Zinsaufwendungen der Friedhöfe aufgrund des geplanten Abbaus der Verbindlichkeit aus Grabnutzungsrechten in 2020	0	20.000	20.000	20.000	20.000
76	7	70	Beschlussvorlage Rat 14.11.2019: Veränderung der Gewinnausschüttung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung analog zum Entwurf des Wirtschaftsplans (DS-Nr.: 14933-19)	-37.536	896.854	1.660.017	2.401.002	3.545.176
Summe Veränderungen Dezernat 7				557.452	176.730	804.753	274.234	475.128
Veränderungen Dezernat 8:								
77	8	10	Beschlussvorlage Rat 12.12.2019: Mehraufwendungen für Softwarepflege und -subscriptions (z.B. MDM-Lizenzen) sowie für externe Dienstleistungen (DS-Nr.: 15550-19)	-100.000	-200.000	-300.000	-400.000	-500.000
78	8	10	Beschlussfassung APO 31.10.2019: "Einführung von Software für die Personalarbeit", hier: Aufwendungen für die laufende Unterhaltung und Pflege der Software (DS-Nr.: 15132-19)	-150.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
79	8	10	Beschlussvorlage Rat 14.11.2019: "Abschluss eines Vertrages zur Bereitstellung eines gesamtstädtischen Dokumentenmanagementsystems", hier: Aufwendungen für die laufende Unterhaltung und Pflege der Software (DS- Nr.: 14959-19)	0	-200.000	-340.000	-280.000	-278.548
Summe Veränderungen Dezernat 8				-250.000	-700.000	-940.000	-980.000	-1.078.548
Gesamtsumme der Veränderungen				-4.627.573	-9.873.237	7.828.952	-504.049	-10.928.282
aktualisiertes Jahresergebnis:				-52.620.047	-55.791.229	-57.587.841	-56.937.656	-42.201.632

Anlage 3 zur Vorlage DS-Nr. 15415-19-E1

Veränderungsliste Investitionen Kernhaushalt

Haushaltsplan 2020/21								
Veränderungsliste Investitionen								
(- Ausweitung / + Verringerung)								
Dez.	FB	Maßnahme	2020 (Euro)	2021 (Euro)	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	Erläuterung
		Saldo der Investitionstätigkeit - Haushaltsplamentwurf	-163.328.770	-175.217.743	-223.405.906	-249.618.401	-210.447.210	
Veränderungen ohne Hochbaumaßnahmen gem. Mittelabflussplanung								
1	1	Förderantrag Smart Cities	175.000	175.000	0	0	0	Hinfälligkeit des Förderprojektes Smart Cities. Ansätze sind aus der Planung zu entfernen.
1	-	Gesamtveränderung Dezernat 1:	175.000	175.000	0	0	0	
2	29	Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2020	309.900	329.900	339.900	352.900	366.900	Aus der Modellrechnung zum GFG, davon werden 20.900 Euro Sportpauschale weitergeleitet.
2	-	Gesamtveränderung Dezernat 2:	309.900	329.900	339.900	352.900	366.900	
3	32	Beschaffung Kameras	-100.000	0	0	0	0	Beschaffung zweier Kameras für die dauerhafte Ausstattung der stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen.
3	37	Umstellung Notrufabfragetechnik	-1.995.630	0	0	0	0	Umstellung der Notrufabfragetechnik auf Voice-over-IP (DS-Nr.: 14962-19).
3	37	Leuchtturmbetrieb	-172.253	-172.253	-172.253	-172.253	-172.253	Aufbau eines flächendeckenden Systems zur Notrufannahme, Notrufaufarbeitung und Versorgung der Bevölkerung mit Informationen und ggfs. Versorgungsgütern bei großflächigen Stromausfällen (DS-Nr.: 14836-19).
3	-	Gesamtveränderung Dezernat 3:	-2.267.883	-172.253	-172.253	-172.253	-172.253	
4	40	Digitalpakt	34.296	-208.148	-208.148	-208.148	-450.592	Höherer Förderanteil + 10 % Eigenanteil durch neuen Entwurf der Förderrichtlinie.
4	40	Gute Schule 2020	-4.200.000	0	0	0	0	Weitere Auszahlungen im Bereich des beweglichen Vermögens aufgrund entgegenstehender Kreditmittelabrufe werden erwartet.
4	42	Eigenbetriebszuschuss	-2.500.000	0	0	0	0	Kernsanierung des Schauspielhauses.
4	-	Gesamtveränderung Dezernat 4:	-6.665.704	-208.148	-208.148	-208.148	-450.592	
5	52	Zuschussreduzierung	587.555	0	0	0	0	Neubau Schwimmsporthalle Revierpark Wischlingen (DS-Nr.: 14406-19).
5	53	Änderungen im Bereich GWG	-46.675	-6.675	-6.675	-6.675	-6.675	Aufstockung des Budgets nach 50 % Kürzung, da u.a. ein Röntgengerät beschafft werden muss.
5	-	Gesamtveränderung Dezernat 5:	540.880	-6.675	-6.675	-6.675	-6.675	
6	62	Hiddingstraße	-3.000.000	0	0	0	0	Durch Verlagerung des Umlegungsausschusses zu FB 62, sind die 3 Mio. Euro für den Fall Hiddingstraße nach Entscheidung des Kämmerers dort zusätzlich zu veranschlagen.
6	62	Umsetzung neue GVG-Wertgrenze	-43.200	-39.900	-43.200	-39.900	-43.200	Aufstockung des Budgets nach 50 % Kürzung aufgrund des Wechsels des Umlegungsausschusses.
6	67	Lichtpromenade	1.808.097	-331.736	-52.136	636.879	-161.502	Neugestaltung des Bereichs zwischen Katharinenstraße und Willy-Brandt-Platz (Lichtpromenade) (DS-Nr.: 15528-19).
6	67	IGA Metropole Ruhr 2027 - Sachstand	-123.747	-6.795	0	0	130.542	Internationale Gartenausstellung Ruhr (DS-Nr.: 14939-19).
6	-	Gesamtveränderung Dezernat 6:	-1.358.850	-378.431	-95.336	596.979	-74.160	

Haushaltsplan 2020/21								
Veränderungsliste Investitionen								
(- Ausweitung / + Verringerung)								
Dez.	FB	Maßnahme	2020 (Euro)	2021 (Euro)	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	Erläuterung
7	19	Beschaffung PKWs	-45.000	0	0	0	0	Beschaffung von PKWs im Rahmen der Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Freigängerkatzen (DS-Nr.:16010-19).
7	66	Verbesserungen aus Umplanungen	0	875	6.914	785	225	Diverse Verbesserungen aus Neukalkulation von Maßnahmen.
7	70	Veränderung Wirtschaftsplan	-627	-639	-654	-688	-685	Veränderungen Wirtschaftsplan (DS-Nr.: 14933-19).
7	-	Gesamtveränderung Dezernat 7:	-45.627	236	6.260	97	-460	
8	10	Dokumentenmanagementsystem	0	-2.800.000	-600.000	-600.000	0	Abschluss eines Vertrages zur Bereitstellung eines gesamtstädtischen Dokumentenmanagementsystems (DS-Nr.: 14959-19).
8	-	Gesamtveränderung Dezernat 8:	0	-2.800.000	-600.000	-600.000	0	
		Summe	-9.312.283	-3.060.370	-736.251	-37.100	-337.240	
Hochbaumaßnahmen gem. Mittelabflussplanung ohne Maßnahmen des KInvFG								
1	1	Gesamtveränderungen FB 1:	0	0	0	0	0	
1	-	Gesamtveränderungen Dezernat 1:	0	0	0	0	0	
2	24	Gesamtveränderungen FB 24:	-6.885.865	400.233	1.170.708	-7.027.602	-6.234.914	
2	-	Gesamtveränderung Dezernat 2:	-6.885.865	400.233	1.170.708	-7.027.602	-6.234.914	
3	37	Gesamtveränderungen FB 37:	487.000	270.000	803.000	-4.285.000	-8.090.000	
3	-	Gesamtveränderung Dezernat 3:	487.000	270.000	803.000	-4.285.000	-8.090.000	
4	40	Gesamtveränderung FB 40:	-2.280.263	-4.673.439	-4.540.023	11.621.363	-2.592.198	
4	51	Gesamtveränderung FB 51:	26.000	85.000	1.175.000	0	940.000	
4	-	Gesamtveränderung Dezernat 4:	-2.254.263	-4.588.439	-3.365.023	11.621.363	-1.652.198	
5	50	Gesamtveränderung FB 50:	297.545	211.670	-545.358	-787.959	-123.016	
5	-	Gesamtveränderung Dezernat 5:	297.545	211.670	-545.358	-787.959	-123.016	
6	60	Gesamtveränderung FB 60:	-150.000	0	0	0	0	
6	67	Gesamtveränderung FB 67:	-1.131.308	226.423	-1.220.879	-3.687.550	-2.398.990	
6	-	Gesamtveränderung Dezernat 6:	-1.281.308	226.423	-1.220.879	-3.687.550	-2.398.990	
		Summe	-9.636.891	-3.480.113	-3.157.552	-4.166.748	-18.499.118	
Maßnahmen des KInvFG - Hochbau und Tiefbau								
7	75	Gesamtveränderung KInvFG	1.012.482	-2.829.067	-1.068.482	0	0	
Weitere Veränderungen								
-	-	Gesamtveränderung	-17.936.693	-9.369.551	-4.962.286	-4.203.848	-18.836.358	
		Saldo der Investitionstätigkeit nach Berücksichtigung aller Änderungen	-181.265.463	-184.587.294	-228.368.192	-253.822.249	-229.283.568	

Anlage 4 zur Vorlage DS-Nr.: 15415-19-E1

Sonstige Veränderungen

Inhalt	Seite
4.1. Veränderungen der nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen	3
4.2. Veränderungen der Verpflichtungsermächtigungen	5

**Veränderungen der nicht ergebniswirksamen
Ein- und Auszahlungen
des Finanzplanes,
Haushaltsplan 2020/2021
sortiert nach Dezernaten und Fachbereichen**

Haushaltsplan 2020/2021
Veränderungsliste der nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen

(- Verschlechterung / + Verbesserung)

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Veränderung	2020 (Euro)	2021 (Euro)	2022 (Euro)	2023 (Euro)
Bekannte Veränderungen zum endgültigen HPL 2020/2021							
Veränderungen Dezernat 2:							
1	2	29	Weiterleitung der Sportpauschale	-20.900	-20.900	-20.900	-20.900
Summe Veränderungen Dezernat 2				-20.900	-20.900	-20.900	-20.900
Veränderungen Dezernat 4:							
2	4	40	Anpassung Brandschutzrückstellung	-3.330.000	0	0	0
Summe Veränderungen Dezernat 4				-3.330.000	0	0	0
Gesamtsumme der Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf				-3.350.900	-20.900	-20.900	-20.900

**Veränderungen der
Verpflichtungsermächtigungen,
Haushaltsplan 2020/2021
sortiert nach Dezernaten und Fachbereichen**

**Zusammenstellung der Veränderungen der Verpflichtungsermächtigungen,
sortiert nach Ämtern und Dezernaten**

	2020	2021	2022	2023	2024
Summe der Änderungen für das Dezernat 1	0,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Änderungen für das Dezernat 2	0,00	-34.083.323,00	-35.328.144,00	-43.331.302,00	-36.818.614,00
Summe der Änderungen für das Dezernat 3	0,00	97.747,50	585.747,50	-4.457.252,50	-8.262.252,50
Summe der Änderungen für das Dezernat 4	0,00	5.930.081,00	-5.446.503,00	9.539.883,00	-6.158.118,00
Summe der Änderungen für das Dezernat 5	0,00	31.260,00	-666.939,00	-1.007.984,00	-343.041,00
Summe der Änderungen für das Dezernat 6	0,00	-673.397,78	-4.778.109,50	-6.410.625,00	-5.391.221,21
Summe der Änderungen für das Dezernat 7	0,00	-8.304.393,00	-4.245.865,00	1.835.285,00	1.740.225,00
Summe der Änderungen für das Dezernat 8	0,00	-2.800.000,00	-600.000,00	-600.000,00	0,00
Gesamtveränderung	0,00	-39.302.025,28	-50.479.813,00	-44.431.995,50	-55.233.021,71

Anlage 5 zur Vorlage DS-Nr.: 15415-19-E1

Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan Kernhaushalt

Haushaltsplan 2020/2021 Gesamtergebnisplan

Gesamtergebnisplan		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	875.600.488,73	894.362.570	896.863.241	924.328.135	941.573.934	970.164.934	998.600.934	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	844.760.317,19	901.686.214	959.674.736	1.015.440.427	1.043.758.542	1.082.736.727	1.122.297.088	
03	+ Sonstige Transfererträge	202.997.724,85	104.491.888	125.831.376	127.025.334	127.350.037	130.370.033	134.891.436	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	218.614.880,86	230.876.064	245.585.327	241.524.686	242.554.511	243.604.958	244.328.929	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.218.884,63	56.025.322	56.012.789	57.685.463	57.947.421	57.962.391	56.915.359	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.407.307,93	206.476.079	204.540.893	211.162.313	212.113.586	201.631.344	204.866.365	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	101.383.234,97	72.875.708	73.014.449	70.861.131	70.012.441	69.670.698	68.930.841	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	12.368.748,87	11.847.110	11.753.250	11.779.650	11.753.250	11.753.250	11.753.250	
09	+/- Bestandsveränderungen	12.639.819,26-	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	2.413.711.768,77	2.478.640.953	2.573.276.059	2.659.807.139	2.707.063.722	2.767.894.336	2.842.584.202	
11	- Personalaufwendungen	431.984.888,76	474.383.901	499.554.420	520.286.520	533.685.545	547.497.337	557.800.522	
12	- Versorgungsaufwendungen (Pensionsrückstellungen)	87.683.629,06	84.522.247	92.463.127	85.940.597	86.479.644	92.897.448	88.727.723	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	296.788.388,32	304.925.028	331.994.225	338.946.770	334.865.518	324.816.001	327.490.202	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	98.146.573,87	104.479.925	107.483.415	113.889.288	117.181.796	123.111.417	129.093.655	
15	- Transferaufwendungen	1.263.698.668,92	1.328.880.343	1.366.572.000	1.420.917.726	1.458.491.968	1.494.492.807	1.530.897.591	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	242.027.056,28	227.101.641	249.333.926	249.165.742	248.162.157	248.351.732	249.187.664	
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.420.329.205,21	2.524.293.084	2.647.401.113	2.729.146.643	2.778.866.627	2.831.166.742	2.883.197.358	
18	= Ordentliches Ergebnis (10 und 17)	6.617.436,44-	45.652.131-	74.125.054-	69.339.504-	71.802.906-	63.272.406-	40.613.156-	
19	+ Finanzerträge	58.745.209,20	53.260.144	53.095.663	51.277.031	53.952.021	54.330.506	53.186.880	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	31.834.436,64	42.813.136	31.590.656	37.728.756	39.736.956	47.995.756	54.775.356	
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	26.910.772,56	10.447.008	21.505.007	13.548.275	14.215.065	6.334.750	1.588.476-	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	20.293.336,12	35.205.123-	52.620.047-	55.791.229-	57.587.841-	56.937.656-	42.201.632-	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis (22 und 25)	20.293.336,12	35.205.123-	52.620.047-	55.791.229-	57.587.841-	56.937.656-	42.201.632-	
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0	0	
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 26 und 27)	20.293.336,12	35.205.123-	52.620.047-	55.791.229-	57.587.841-	56.937.656-	42.201.632-	
29	nachrichtlich + Erträge Anlagenabgänge	7.255.433,15	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	
30	- Aufwendungen Anlagenabgänge	2.669.846,19	0	0	0	0	0	0	
31	+ Erträge Wertveränderungen Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
32	- Aufwand Wertveränderungen Finanzanlagen	350.000,00	0	0	0	0	0	0	
33	= Verrechnungssaldo (Zeilen 29 bis 32)	4.235.586,96	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	

Haushaltsplan 2020/2021 Gesamtfinanzplan

Gesamtfinanzplan		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	871.024.284,86	894.362.570	896.863.241	924.328.135	941.573.934	970.164.934	998.600.934	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	782.267.014,88	854.945.838	904.266.156	957.119.456	986.396.892	1.024.535.986	1.065.736.055	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	195.745.836,52	104.491.888	125.831.376	127.025.334	127.350.037	130.370.033	134.891.436	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	207.606.882,84	228.219.967	244.221.636	240.218.412	241.373.762	242.436.937	243.163.837	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.589.418,60	56.025.322	56.012.789	57.685.463	57.947.421	57.962.391	56.915.359	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	136.000.474,89	213.518.333	211.561.443	218.292.724	219.356.495	208.989.451	212.342.434	
07	+ Sonstige Einzahlungen	76.416.361,64	74.935.880	74.086.065	72.127.927	71.657.927	71.647.927	71.177.927	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	60.223.566,25	53.260.144	53.095.663	51.277.031	53.952.021	54.330.506	53.186.880	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.380.873.840,48	2.479.759.941	2.565.938.368	2.648.074.481	2.699.608.488	2.760.438.163	2.836.014.861	
10	- Personalauszahlungen	403.694.920,17	438.742.990	459.750.860	481.376.271	494.532.083	506.610.521	518.442.761	
11	- Versorgungsauszahlungen	70.321.749,37	73.527.554	73.837.611	75.314.911	77.847.131	80.630.075	80.712.299	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	300.001.364,37	374.931.528	405.270.725	408.893.270	404.379.018	394.329.501	397.003.702	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	35.804.417,06	52.813.136	41.590.656	47.728.756	49.736.956	57.995.756	64.775.356	
14	- Transferauszahlungen	1.258.137.842,16	1.380.198.852	1.417.475.191	1.469.834.343	1.508.402.409	1.544.663.387	1.584.645.238	
15	- Sonstige Auszahlungen	210.978.734,97	237.889.313	256.707.031	255.528.454	254.522.588	254.709.826	255.543.366	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.278.939.028,10	2.558.103.373	2.654.632.075	2.738.676.004	2.789.420.185	2.838.939.066	2.901.122.722	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	101.934.812,38	78.343.432-	88.693.707-	90.601.524-	89.811.697-	78.500.903-	65.107.861-	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	54.512.248,78	100.422.522	93.641.949	95.082.561	74.161.282	74.534.999	75.735.550	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.674.385,95	4.988.600	5.022.200	4.988.600	4.988.600	4.988.600	4.988.600	
20	+ Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	6.567.935,72	4.644.600	3.916.200	3.613.100	3.574.400	3.616.500	3.724.300	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.182.204,01	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	103.290,04	130.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	74.040.064,50	111.985.722	104.480.349	105.584.261	84.624.282	85.040.099	86.348.450	
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.900.571,81	8.868.187	11.513.100	8.627.100	11.399.400	7.954.400	8.054.400	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.192.253,69	166.385.075	165.315.752	185.808.675	212.704.144	241.620.685	226.571.024	
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.688.710,87	34.674.804	45.237.383	31.815.457	27.913.024	25.574.914	29.582.321	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	43.054.386,55	57.464.576	60.820.036	58.528.322	58.018.905	60.685.349	49.627.274	
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.476.874,75	2.309.000	2.859.541	5.392.000	2.957.000	3.027.000	1.797.000	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	131.312.797,67	269.701.643	285.745.812	290.171.554	312.992.473	338.862.348	315.632.019	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	57.272.733,17-	157.715.921-	181.265.463-	184.587.294-	228.368.192-	253.822.249-	229.283.568-	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 und 31)	44.662.079,21	236.059.353-	269.959.170-	275.188.817-	318.179.889-	332.323.152-	294.391.429-	

Haushaltsplan 2020/2021
Gesamtfinanzplan

Gesamtfinanzplan		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	31.395.730,00	157.715.921	191.120.463	208.668.294	270.423.192	291.285.249	246.421.568	
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.628.208.031,87	0	437.952.536	175.772.924	176.438.597	167.094.803	152.782.561	
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	89.014.665,74	82.946.000	108.067.600	109.252.400	128.681.900	126.056.900	104.812.700	
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.621.500.000,00	0	0	0	0	0	0	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	50.910.903,87-	74.769.921	521.005.399	275.188.818	318.179.889	332.323.152	294.391.429	
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (32 und 37)	6.248.824,66-	161.289.432-	251.046.229	0	0	0	0	
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	85.842.917,23-	89.756.798-	251.046.229-	0	0	0	0	
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	2.334.944,20	0	0	0	0	0	0	
41	= Liquide Mittel (38, 39 und 40)	89.756.797,69-	251.046.229-	0	0	0	0	0	